



## MEDIENMITTEILUNG

### ESB mit stabilem Jahresgewinn trotz Umsatzrückgang

Der ESB hält seine wirtschaftlichen Leistungen auf dem Niveau des Vorjahres, obwohl das Geschäftsjahr 2019 durch einen Rückgang der Betriebseinnahmen und die Berücksichtigung des künftigen Risikos für das Gasnetz geprägt war. Der Betriebsertrag des Unternehmens sank um 10% von CHF 133.0 auf CHF 120.9 Millionen. Der ESB erzielte 2019 einen konsolidierten Jahresgewinn von CHF 10.5 Millionen, dies entspricht einem leichten Minus von CHF 0.4 Millionen im Vergleich zum Vorjahr.

#### 2019: Effekte gleichen sich aus

Der Betriebsertrag des Unternehmens ist von CHF 133.0 auf CHF 120.9 Millionen gesunken. Zurückzuführen ist der Rückgang auf den Wegfall eines Handelsgeschäfts im Gasbereich im Umfang von CHF 16.5 Millionen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr. Kompensiert wurde dies teilweise durch das Ertragswachstum bei Strom (CHF 2.7 Millionen) und Gas (CHF 1.5 Millionen). Die Handelsmarge ist aufgrund der Auswirkungen der Tarifierhöhungen im Stromnetz und dank der Zunahme der gelieferten und verteilten Energiemengen auf CHF 49.4 Millionen gestiegen. Der ESB erzielt 2019 einen konsolidierten Jahresgewinn von CHF 10.5 Millionen, im Vergleich zu CHF 10.9 Millionen im Jahr 2018; dies entspricht einer Differenz von CHF 0.4 Millionen. Dieses Ergebnis setzt sich aus einer Margenverbesserung in Höhe von CHF 1.9 Millionen in Kombination mit einem Anstieg der Betriebskosten (CHF 1.7 Millionen) und des Personalaufwandes (CHF 0.6 Millionen) zusammen.

#### Solide Ertragslage

Das Gesamtvolumen an Strom, der über das Versorgungsnetz geliefert wurde, ist um 0.8 % gestiegen. Für den Gasbereich war bei den Verkaufsmengen an Endkunden aufgrund der Wetterbedingungen eine Steigerung um +3.5 % zu verzeichnen.

#### Der ESB investiert in die Versorgungssicherheit und in nachhaltige Projekte

Im Interesse der Sicherstellung und Verbesserung der Versorgungssicherheit hat der ESB weiterhin umfangreiche Investitionen in die Erneuerung und Erweiterung bestehender Anlagen und Netze getätigt. Die Bruttoinvestitionssumme belief sich 2019 auf CHF 17.3 Millionen. Zu den wichtigsten Investitionsfeldern gehören insbesondere die Sanierung der Strom-, Gas- und Wasserversorgungsnetze. In der Planung nehmen die Grossprojekte zur Renovierung der Seewasser-Aufbereitungsanlage, der Nutzung von Seewasser in einem umfangreichen Wärme-/Kälteprojekt und weitere Projekte im Fernwärmebereich einen grossen Stellenwert ein.

#### Aussichten

Das Jahr 2019 war durch eine Vielzahl von politischen Entwicklungen gekennzeichnet, die in den kommenden Jahren zu veränderten Rahmenbedingungen in den ESB-Branchen führen werden. Die Strategie des Unternehmens orientiert sich an diesen Entwicklungen. Der Energie Service Biel/Bienne befasst sich insbesondere mit der Vorbereitung auf die regulatorischen Vorgaben im Strom- und Gasmarkt, der fortschreitenden Digitalisierung und weiterhin mit der Steigerung der Nachhaltigkeit in allen Tätigkeitsfeldern.

Den kompletten Geschäftsbericht 2019 des ESB finden Sie online unter [www.esb.ch](http://www.esb.ch)

Weitere Auskünfte erteilen:

Heinz Binggeli  
Direktor  
Tel. 032 321 12 01  
[heinz.binggeli@esb.ch](mailto:heinz.binggeli@esb.ch)

Martin Kamber  
Leiter Marketing & Vertrieb  
Tel. 032 321 13 60  
[martin.kamber@esb.ch](mailto:martin.kamber@esb.ch)

Publiziert: 26.06.2020